

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der 2.Sitzung des Ortsrates Achmer vom 09.02.2022

TOP 8.2

ORM Neubauer missfällt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung an der Westerkappeler Straße aufgehoben wurde und die hierzu erteilte Antwort des Fachbereiches 2.

Hier werde nicht berücksichtigt, dass genau in diesem Bereich die Radfahrer aufgrund eines nicht vorhandenen Radweges auf der Straße fahren müssen, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge häufig sehr hoch sei und es sich um ein FFH-Gebiet handele, in dem auch häufig Tiere die Fahrbahn kreuzen. Auch diese Aspekte sollten bedacht werden und die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h wieder eingeführt werden. Direkt hinter der Landesgrenze auf NRW-Seite gelte diese Begrenzung ebenfalls.

Antwort der Verwaltung (FB 2, Herr Otte)

Nach Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger (SM Fürstenau) und der Polizeiinspektion Osnabrück ist die L 77 Westerkappeler Straße vergleichbar mit anderen Außerortsstraßen. Die Unfalllage an der Straße, auch im Hinblick auf Wildunfälle, ist unauffällig. Eine Beschilderung aufgrund von besonderen Umständen ist somit derzeit nicht erforderlich. Darüber hinaus erfolgt auf NRW-Seite eine Temporeduzierung auf 70 km/h erst nach ca. 1,15 km aufgrund des Ende der Ausbaustrecke (VZ 120 verengte Fahrbahn), welche im weiteren Verlauf nach ca. 500m auch wieder aufgehoben wird.

TOP 8.3

ORM Stricker erläutert, dass die in der Antwort von Herrn Otte auf seine Anfrage zur Geschwindigkeitsbegrenzung/Geschwindigkeitsmessung an der Kreisstraße zwischen Achmer und Ueffeln erwähnte 70 km/h Beschilderung zwischenzeitlich vollständig aufgestellt wurde.

Die durchgeführte Geschwindigkeitsmessung am 01.09.22 zwischen 09.00 – 13.00 Uhr sei jedoch zum einen zu einer unglücklichen Uhrzeit durchgeführt worden, zum anderen auch mit einem sehr offensichtlich platzierten „Blitzer“.

Aufschlussreicher wäre es gewesen, wenn morgens im Zeitraum zwischen 06.00 – 08.00 Uhr und am Nachmittag zwischen 14.00 – 17.00 Uhr, also im Berufsverkehr, gemessen werden würde, denn gefühlt wird dann auf der Strecke mit viel höherer Geschwindigkeit gefahren.

Er bittet um nochmalige Messung.

Antwort der Verwaltung (FB 2, Herr Otte)

Die Anregungen von Herrn Stricker werden an die Abteilung Verkehrsüberwachung des Landkreises Osnabrück weitergeleitet.

TOP 9.1

ORM Kempe teilt mit, dass nach Auskunft von Herrn Schlüter ein Ortstermin mit Herrn Klare (Betriebshof) bzgl. des Aufstellens der noch fehlenden Ruhebänk am Regenrückhaltebecken am 06.12.2021 stattgefunden hat. Die Bank soll dort in Kürze aufgestellt werden.

Antwort der Verwaltung (Betriebshof, Herr Klare)

Die Ruhebänk ist in der 15. KW aufgestellt worden.

TOP 9.2

ORM Rosenthal bittet Reinigung der Ruhebänk an der Straße „Larberge“ (Höhe Hasemann).

Antwort der Verwaltung (Betriebshof, Herr Klare)

Die Reinigung erfolgt im Zuge der jährlichen Reinigung im Frühjahr.

TOP 9.3

ORM Klawitter erinnert an das noch fehlende Sonnensegel auf dem Schulhof der Bühner-Bach-Schule.

Antwort der Verwaltung (FB 4, Gebäudemanagement – Herr Blömer/Herr Mantke)

In Absprache zwischen der Schulleiterin Frau Miletic und dem Gebäudemanagement soll derzeit kein Sonnensegel zur Ausführung kommen. Es wird befürchtet, dadurch einen weiteren Treffpunkt in den Nachmittags- und Abendstunden zu schaffen, welcher schnell Vandalismus und Verschmutzungen zur Folge haben könnte.

TOP 9.7

ORM Südhoff berichtet von tiefen Fahrspuren in dem Wirtschaftsweg (Spurbahn) von der Neuenkirchener Straße Richtung Fledder.

Diese stammen seiner Meinung nach vom LKW-Verkehr, der hier eigentlich nicht fahren sollte.

OBM Hennig antwortet, dass ihr dort keinerlei LKW-Verkehr auffalle, sondern lediglich landwirtschaftlicher Verkehr.

Antwort der Verwaltung (Betriebshof, Herr Klare)

Der Weg wird im Zuge der regelmäßigen Straßenkontrollen überprüft und bei Bedarf ausgebessert.

TOP 9.8

OBM Hennig erinnert an die noch fehlende Beschriftung der Glasscheibe der Eingangstür zum kleinen Sitzungsraum der DGA mit dem Schriftzug „Zwischen Gehn und Hase“

Antwort der Verwaltung (FB 4 Gebäudemanagement, Herr Blömer)

Der Auftrag zum Anbringen der Folie wurde zwischenzeitlich an die Fa. ABC Werbung aus Wallenhorst erteilt.

TOP 10

Herr Riepe bittet um Auskunft, wann die seit längerer Zeit geplanten Schallschutzmaßnahmen in den Klassenräumen der Bühner-Bach-Schule umgesetzt werden.

Antwort der Verwaltung (FB 4, Gebäudemanagement – Herr Mantke)

Am 15.02.2022 wurde mit der Schulleiterin Frau Miletic das Sanierungskonzept der Klassenräume besprochen. Dieses Konzept beinhaltet sowohl Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten und Elektroarbeiten in den jeweiligen Klassenräumen.

Mit Frau Miletic wurde vereinbart, in jedem Jahr in den Sommerferien einen Klassenraum von den noch zu sanierenden Räumen zu bearbeiten.

In den Sommerferien 2022 wird der Betreuungsraum im Erdgeschoss saniert.